

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 27.05.2021, um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Wächtersbach (Heinrich-Heldmann-Halle)

Beginn: 20:03 Uhr
Ende: 23:12 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordneter Simon Lach
4. Stadtverordneter Kai Löwe
5. Stadtverordneter Norbert Döppenschmitt
6. Stadtverordnete Svetlana Krätschmer
7. Stadtverordnete Astrid Feigl
8. Stadtverordneter Glenn Lawrence
9. Stadtverordneter Harald Krügel (bis 22:39 Uhr)
10. Stadtverordneter Christian Kunkel
11. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
12. Stadtverordnete Margarete Bleek
13. Stadtverordneter Heiko Appel
14. Stadtverordneter Thorsten Massutat
15. Stadtverordnete Susanne Mainka
16. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer

b) Freie Wächter-Fraktion

17. Stadtverordneter Dr. Eberhard Wetzel
18. Stadtverordneter Frank Hilliger
19. Stadtverordnete Brigitte Brinkmann
20. Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann
21. Stadtverordnete Monika Heil
22. Stadtverordnete Simone Bienossek
23. Stadtverordnete Claudia Müller
24. Stadtverordnete Anja Piston-Euler
25. Stadtverordneter Lars Grillwitzer
26. Stadtverordnete Ulrike Talmon

b) CDU-Fraktion

27. Stadtverordnete Carola Gärtner

- 28. Stadtverordneter Andreas Götzl
- 29. Stadtverordneter Michael Creß
- 30. Stadtverordneter Michael Pierz
- 31. Stadtverordnete Dr. Raluca Rossi

c) GRÜNE-Fraktion

- 32. Stadtverordnete Eva Bonin
- 33. Stadtverordnete Martina Mühlstädt
- 34. Stadtverordneter Erich Korn

d) DIE LINKE-Stadtverordnete

- 35. Stadtverordneter Alexander Fiedler

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD	
Stadtrat Harald Beyer	SPD	
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU	bis TOP 3
Erster Stadtrat Günter Höhn	Freie Wächter	ab TOP 3
Stadtrat Clemens Pochop	Freie Wächter	ab TOP 3
Stadtrat Günter Gärtner	CDU	ab TOP 3
(Erster) Stadtrat Oliver Peetz	SPD	
Stadtrat Werner Jung	SPD	

Entschuldigt:

Stadtverordnete Ursula Werner	SPD	
Stadtverordnete Elisabeth Rossi	SPD	
Stadtrat Dieter Antoni	DIE LINKE	bis TOP 3

Nicht entschuldigt: -/-

Hinzugezogen:

Aus der Verwaltung	Oberinspektor Nico Agostini
	Amtsrat Udo Manz
	Amtsrat Nikolai Kailing
	Dipl.-Ing. Esther Pranghofer-Weide

Schriftführer: Verwaltungsfachwirt Maximilian Kröll

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 11. Mai 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Auf die Frage des Stadtverordnetenvorstehers Volkmann, stellte Fraktionsvorsitzende Gärtner den Antrag die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern. Der aktuelle Tagesordnungspunkt 5 „Mobilitätskonzept Wächtersbach“ soll als letzter Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Als Antragsteller bezog Bürgermeister Weiher Stellung und stimmt dem Vorschlag von Fraktionsvorsitzende Gärtner zu.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann ließ über die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung abstimmen. Der Tagesordnungspunkt 5 soll als letzter Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen

Fraktionsvorsitzender Hilliger stellt den Antrag auf Abschaffung der „Geschwisterregelung“ in den Kitas in Wächtersbach als Tagesordnungspunkt 4 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Bürgermeister Weiher bezog zur Aufnahme des Antrages Stellung.

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann ließ über die Aufnahme des Antrages der Freien Wächter-Fraktion, Antrag auf Abschaffung der „Geschwisterregelung“ in den Kitas in Wächtersbach, abstimmen. Der Antrag wird als TOP 4 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenenthaltungen

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetensitzung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilung des Magistrats
3. Einführung, Verpflichtung, Ernennung, und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

4. Antrag auf Abschaffung der „Geschwisterregelung“ in den Kitas in Wächtersbach (Antrag der Freien Wächter-Fraktion)
5. Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Magistrats vom 30.04.2021)
6. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter (Vorlage des Magistrats vom 05.05.2021)
7. Vorschlag von Mitgliedern für den Vorstand des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter (Vorlage des Magistrats vom 05.05.2021)
8. Vorschlag von drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH (Vorlage des Bürgermeisters vom 05.05.2021)
9. Vorschlag von drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wächtersbach GmbH (Vorlage des Bürgermeisters vom 05.05.2021)
10. Mobilitätskonzept Wächtersbach (Vorlage des Bürgermeisters vom 05.05.2021)

1. Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann möchte nochmal die Gelegenheit nutzen nach seiner Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher ein paar Worte zu sagen. Sein Anspruch ist es Stadtverordnetenvorsteher für alle zu sein. Er geht auf die Kommunikation von und mit dem Stadtverordnetenvorsteher ein. Hierzu hat Stadtverordnetenvorsteher Volkmann seine Kontaktdaten an alle Stadtverordneten in Form von Visitenkarten verteilt. Sein Ziel der Kommunikation sei es, dass diese umfassend, schnell und gerecht ist. Es wird verschiedene Wege der Kommunikation geben sowohl elektronisch als auch schriftlich. Hierbei werden alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten.
- 1.2 Desweiteren teilt der Stadtverordnetenvorsteher mit, dass demnächst der digitale Sitzungsdienst eingeführt wird. Er bittet, wenn möglich, dass alle Parlamentarier am digitalen Sitzungsdienst teilnehmen. Sollte eine Fraktion komplett am digitalen Sitzungsdienst teilnehmen, wird Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann auf seine Kosten „Sekt“ ausgeben.
- 1.3 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass er den Ältestenrat gemäß Geschäftsordnung wieder einführen möchte. Dieser tagt immer dienstags vor der eigentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Die Zusammensetzung des Ältestenrates wird nach dem Stärkeverhältnis der Stadtverordnetenversammlung vorgenommen, sodass nach der Geschäftsordnung zwei Mitglieder der SPD, ein Mitglied der Freien Wächter, ein Mitglied der CDU, der Stadtverordnetenvorsteher und beratend kann der Bürgermeister daran teilnehmen.
- 1.4 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann weist nochmal auf die Rückmeldung des Formulars „ehrenamtliche Tätigkeiten“ hin. Fristende ist der 01.07.2021.

- 1.5 Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann teilt außerdem mit, dass auf den Tischen die Zusammensetzung der Ausschüsse und die aktuelle Geschäftsordnung ausliegt.
- 1.6 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann gibt zudem bekannt, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2021, 20:00 Uhr an gewohnter Stelle stattfindet.

2. Mitteilung des Magistrats

- 2.1 Bürgermeister Andreas Weiher teilt mit, dass der Liquiditätskredit derzeit bei null Euro liegt.
- 2.2 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass die Tragwerksplanung für den Marstall auf den Weg gebracht wurden. Mit einjähriger Verzögerung, aufgrund der Niederlegung des Auftrages des Planungsbüros während der Planung, sodass eine neue Vergabe vonnöten war.
- 2.3 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass eine Bewerbung zum Förderprogramm Onlinezugangsgesetz (OZG) Fabrik vorgenommen wurde.
- 2.4 Weiterhin berichtet Bürgermeister Weiher, dass das Bewerbungsverfahren derzeit läuft und die Entscheidung ob Wächtersbach „Smart-City-Kommune“ werden wird, Anfang/Mitte Juli getroffen wird.
- 2.5 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass im Rahmen des Anreizförderprogramms Altstadt ein weiteres Objekt gefördert wurde.
- 2.6 Desweiteren teilt Bürgermeister Weiher mit, dass die Förderquote von Bund und Länder für das Stadtumbauförderprogramm auf 66,6 % ab 2021 gesenkt wurde. Das entspricht im Vergleich für das Förderjahr 2020 einer Reduzierung um 3,02 % = 79.169 Euro.
- 2.7 Der Bürgermeister teilt mit, dass der Main-Kinzig-Kreis zum hessischen Ökolandbau gehört. Hierbei können u.a. Ökologisch regionale erzeugte Lebensmittel gefördert werden.
- 2.8 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass eine Förderung der Bundeswaldprämie in Höhe von 20.020 Euro eingegangen ist.

3. Einführung, Verpflichtung, Ernennung, und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Bürgermeister Weiher verabschiedet die bisherigen Stadträte Dr. Eberhard Müller und Margarete Bleek und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Danach verpflichtet Stadtverordnetenvorsteher alle Stadträte zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben per Handschlag. Im Anschluss erfolgt die Ernennung der neu gewählten Stadträte. Bürgermeister Weiher verliest hierzu die Ernennungsurkunde und übergibt diese an die Neugewählten. Stadtverordnetenvorsteher Volkmann führt die Vereidigung der Stadträte durch.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann unterbricht die Sitzung von 20:43 – 20:48 Uhr.

4. Antrag auf Abschaffung der „Geschwisterregelung“ in den Kitas in Wächtersbach (Antrag der Freien Wächter-Fraktion)

Fraktionsvorsitzender Hilliger gibt eine weitere mündliche Begründung zum Antrag und verweist diesen zur endgültigen Entscheidung in den Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur. Der Fraktionsvorsitzende regt an, von der kurzen Ladungsfrist Gebrauch zu machen. Neben den Mitgliedern des Ausschusses sollten die Elternschaft, Erzieher und ggf. das Gesundheitsamt hierzu eingeladen werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den Antrag zur weiteren Beratung und zur endgültigen Entscheidung in den Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

**35 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen**

5. Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Magistrats vom 30.04.2021)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung einstimmig empfohlen hat.

Vor Sitzungsbeginn wurde eine aktualisierte Fassung der Verordnung, so wie in der HFA-Sitzung beschlossen Änderungen als Tischvorlage, ausgeteilt.

Ordnungsamtsleiter Udo Manz erläutert die Beweggründe und Inhalte der Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung.

Es erfolgte eine Diskussion.

Beschluss:

Der als Tischvorlage vorliegenden Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wächtersbach wird mit der Ergänzung „Assistenzhunde“ in § 6 Abs. 5 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**34 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen**

6. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter (Vorlage des Magistrats vom 05.05.2021)

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass es sich bei der Wahl in die

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter um eine Verhältniswahl handelt. Ihm liegen zwei Wahlvorschläge vor. Er teilt mit, dass die Wahl geheim zu erfolgen hat.

Aufgrund dessen wird ein Wahlausschuss gebildet. Er bittet um Vorschläge für den Wahlausschuss:

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion schlägt für den Wahlausschuss Herrn Jan Frederik Beyer vor, die Freie Wächter-Stadtverordnetenfraktion Herrn Lars Grillwitzer, die CDU-Stadtverordnetenfraktion Herrn Andreas Götzl, den Vorsitz übernimmt Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann. Schriftführer ist Maximilian Kröll.

Somit sind für die bevorstehenden Wahlen in den Wahlvorstand berufen:

Vorsitzender: Jan Volkmann
 1. Beisitzer: Jan Frederik Beyer
 2. Beisitzer: Lars Grillwitzer
 3. Beisitzer: Andreas Götzl
 Schriftführer: Maximilian Kröll

Stadtverordnetenvorsteher lässt über die Besetzung des Wahlausschusses abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen

Alle Mitglieder nehmen auf Frage des Stadtverordnetenvorstehers das Amt im Wahlausschuss an.

Der Stadtverordnetenvorsteher verpflichtet den Wahlausschuss zur unparteiischen Ausübung des Amtes.

Für die Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag 1 (gemeinsamer Vorschlag SPD/GRÜNE)

Nr. 1
 Stellvertreter: Gerhard Kuschnik
 Gerhard Werthmann

Nr. 2
 Stellvertreterin: Ursula Werner
 Margarete Bleek

Wahlvorschlag 2 (gemeinsamer Vorschlag Freie Wächter/CDU)

Mitglied in der Verbandsversammlung Claudia Müller
 Ihr persönlicher Vertreter Johannes Creß

Auf Frage des Stadtverordnetenvorstehers werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgeschlagen.

Da die Stimmzettel noch gedruckt werden müssen, unterbricht der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung von 21:26 – 21:33 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann ruft einzeln die Stadtverordnetenmitglieder zur Wahl auf. Nach Auszählung durch den Wahlausschuss ergab sich folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	35
Gültige Stimmen:	35
Ungültige Stimmen:	0
Wahlvorschlag 1 (SPD/GRÜNE):	19
Wahlvorschlag 2 (Freie Wächter/CDU):	16

Somit sind Herr Gerhard Kuschnik mit Stellvertreter Herrn Gerhard Werthmann und Frau Claudia Müller mit Stellvertreter Johannes Creß als Mitglieder in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bracht gewählt.

Die anwesenden Gewählten nehmen auf Befragen des Stadtverordnetenvorstehers das Amt an.

Fraktionsvorsitzender Krügel teilt mit, dass Herr Gerhard Werthmann einwilligt, falls er im Falle einer Wahl gewählt wird.

Fraktionsvorsitzende Gärtner teilt mit, dass ihr eine schriftliche Erklärung von Herrn Johannes Creß vorliege, dass Herr J. Creß im Falle einer Wahl die Wahl annimmt.

Die Wahlunterschrift liegt als Anlage 1 der Niederschrift bei.

7. Vorschlag von Mitgliedern für den Verbandsvorstand des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter (Vorlage des Magistrats vom 05.05.2021)

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass es sich diesmal um eine Mehrheitswahl handelt. Ihm liegt ein Vorschlag von Mitgliedern für den Verbandsvorstand des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter vor.

Für die Wahl der Mitglieder für den Verbandsvorstand des Abwasserverbandes Bracht sowie deren Stellvertreter liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag (gemeinsamer Vorschlag SPD/GRÜNE)

Nr. 1	Andreas Weiher
Stellvertreter:	Christian Kunkel

Nr. 2	Harald Beyer
Stellvertreterin:	Erich Korn

Auf Frage des Stadtverordnetenvorstehers werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgeschlagen.

Da nur ein Vorschlag eingereicht wurde und keine geheime Abstimmung gewünscht wurde, konnte offen über diesen abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
6 Stimmenenthaltungen

Somit sind Herr Andreas Weiher mit Stellvertreter Herrn Christian Kunkel und Herr Harald Beyer mit Stellvertreter Erich Korn als Mitglieder in den Vorstand des Abwasserverbandes Bracht gewählt.

Die Gewählten nehmen auf Befragen des Stadtverordnetenvorstehers das Amt an.

8. Vorschlag von drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH (Vorlage des Bürgermeisters vom 05.05.2021)

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass es sich bei dem Vorschlag zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH um eine Verhältniswahl handelt. Ihm liegen zwei Wahlvorschläge vor. Er teilt mit, dass die Wahl geheim zu erfolgen hat.

Für den Vorschlag von drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag 1 (gemeinsamer Vorschlag SPD/GRÜNE)

Nr. 1	Kai Löwe
Nr. 2	Jan Frederik Beyer

Wahlvorschlag 2 (gemeinsamer Vorschlag Freie Wächter/CDU)

Nr. 1	Johannes Kraus
Nr. 2	Clemens Pochop
Nr. 3	Andreas Götzl
Nr. 4	Dr. Eberhard Wetzel
Nr. 5	Dieter Antoni

Auf Frage des Stadtverordnetenvorstehers werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgeschlagen.

Stadtverordnetenvorsteher fragt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ob der bereits gebildete Wahlausschuss weiter fortfahren kann. Es wurden keine Einwände eingelegt.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann ruft einzeln die Stadtverordnetenmitglieder zur Wahl auf. Nach Auszählung durch den Wahlausschuss ergab sich folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	35
Gültige Stimmen:	35
Ungültige Stimmen:	0
Wahlvorschlag 1 (SPD/GRÜNE):	19
Wahlvorschlag 2 (Freie Wächter/CDU):	16

Somit sind Herr Kai Löwe, Jan Frederik Beyer und Johannes Kraus als Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH gewählt.

Die Gewählten nehmen auf Befragen des Stadtverordnetenvorstehers das Amt an.

Fraktionsvorsitzende Gärtner teilt mit, dass ihr eine schriftliche Erklärung von Herrn Johannes Kraus vorliege, dass er im Falle einer Wahl die Wahl annimmt.

Die Wahlniederschrift liegt als Anlage 2 der Niederschrift bei.

9. Vorschlag von drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wächtersbach GmbH (Vorlage des Bürgermeisters vom 05.05.2021)

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass es sich bei dem Vorschlag zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wächtersbach GmbH um eine Verhältniswahl handelt. Ihm liegen zwei Wahlvorschläge vor. Er teilt mit das die Wahl geheim zu erfolgen hat.

Für den Vorschlag von drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wächtersbach GmbH liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag 1 (gemeinsamer Vorschlag SPD/GRÜNE)

Nr. 1	Erich Korn
Nr. 2	Elisabeth Rossi

Wahlvorschlag 2 (gemeinsamer Vorschlag Freie Wächter/CDU)

Nr. 1	Ronny Eckert-Storch
Nr. 2	Frank Vonderlind
Nr. 3	Andreas Götzl
Nr. 4	Monika Heil
Nr. 5	Thomas Lindt

Auf Frage des Stadtverordnetenvorstehers werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgeschlagen.

Stadtverordnetenvorsteher fragt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ob der bereits gebildete Wahlausschuss weiter fortfahren kann. Es wurden keine Einwände eingelegt.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann ruft einzeln die Stadtverordnetenmitglieder zur Wahl auf. Nach Auszählung durch den Wahlausschuss ergab sich folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	35
Gültige Stimmen:	35
Ungültige Stimmen:	0

Wahlvorschlag 1 (SPD/GRÜNE):	19
Wahlvorschlag 2 (Freie Wächter/CDU):	16

Somit sind Herr Erich Korn, Frau Elisabeth Rossi und Herr Ronny Eckert-Storch als Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wächtersbach GmbH gewählt.

Die anwesenden Gewählten nehmen auf Befragen des Stadtverordnetenvorstehers das Amt an.

Fraktionsvorsitzender Krügel teilt mit, dass Frau Elisabeth Rossi sie im Falle, dass sie gewählt wird, die Wahl annimmt.

Fraktionsvorsitzender Hilliger teilt mit, dass Herr Ronny Eckert-Storch die Wahl annimmt, falls er im Falle einer Wahl gewählt wird.

Die Wahlniederschrift liegt als Anlage 3 der Niederschrift bei.

10. Mobilitätskonzept Wächtersbach (Vorlage des Bürgermeisters vom 05.05.2021)

Bürgermeister Andreas Weiher leitet in das Thema ein.

Die Umweltberaterin, Frau Esther Pranghofer-Weide, trägt anhand einer PowerPoint Präsentation das Mobilitätskonzept der Stadt Wächtersbach „Mobiles Wächtersbach 2030“ vor.

Es erfolgte eine Diskussion.

(Volkmann)
Stadtverordnetenvorsteher

(Kröll)
Schriftführer